



Handgemachte Musik gab es im Land-Art zu hören – und sehen.

Irischer Soundmix sorgte für gute Stimmung

HAVETOFTLOIT Man nehme zwei bühnenerprobte Protagonisten der traditionellen irischen Songkunst, füge hinzu zwei blutjunge Instrumentalmusiker der neuen Folkgeneration, ein ganz besonderes ländliches Ambiente und ein begeisterungsfähige Publikum, mixe das alles sorgfältig in ein Dreistunden-Programm – und am Ende kommt ein Genuss der ganz besonderen Art heraus.

Jigs, Reels und Hornpipes – allesamt irische Tänze – in einer Präzision gespielt von Fíachra O. Regan und seiner kanadischen Partnerin Sophie Lavoie an der Geige sorgten

dafür, dass kein Fuß still auf dem Boden blieb im „Land-Art“ in Torsballig. Auch Frontman Hajo Ebertz und der Dubliner Desmond Sheehan begeisterten das Publikum trotz gelegentlicher Tücken mit dem Soundmix. Und „The Dublin Minstrel“, der Song zum Tode des „Dubliners“-Sängers, Luke Kelly, ließ manchen verstohlen eine Träne aus dem Augenwinkel wischen.

Noch am Abend versprach die Band, auf ihrer Anfang nächsten Jahres anstehenden Norddeutschland- / Dänemarktour wieder im Land – Art reinzuschauen. *sh:z*